



Checkliste

Wie sicher ist mein Haus?



Unsere Checkliste zur Einbruchsicherheit verschafft Ihnen einen schnellen Überblick über die nötigen Maßnahmen in Ihrem Haus. Kreuzen Sie vorhandene Schutzmaßnahmen an; Maßnahmen ohne Kreuz sollten Sie in Ihrem Haus baldmöglichst nachrüsten.

- Sind Ihre Außentüren einbruchshemmend?
- Sind die Außentüren mit Sicherheitsbeschlägen versehen?
- Sind die Sicherheitsbeschläge nur von innen verschraubt?
Mit VdS- oder DIN-Prüfsiegel versehene Schutzbeschläge sind ein wirksamer Schutz gegen gewaltsame Einbruchmethoden und schrecken schon bei Sichtbarkeit ab.
- Ragt der Schließzylinder weniger als 3mm heraus oder ist eine Zylinderschutzabdeckung verbaut?
Überstehende Zylinder können durch Gewalteinwirkung sehr leicht ab- oder herausgebrochen werden.
- Hat der Schließzylinder Bohrschutz?
- Besitzen Sie für das Türschloss/Schließzylinder eine Sicherungskarte?
Nachschlüssel können nur gegen Vorlage einer solchen Karte angefertigt werden. So können Sie sicher sein, dass kein unautorisierten Schlüsselkopien existieren.
- Sind Ihre Außentüren mit einem Zusatzschloss versehen?
Von außen sichtbare Marken Zusatzschlösser schrecken nicht nur potentielle Einbrecher ab, sondern verschaffen deutlich mehr Stabilität bei der Türsicherheit.
- Sind leicht zugängliche Fenster im Erdgeschoss, Balkon oder Terrasse zusätzlich mit einem Fensterschloss geschützt?
Handelsübliche Fenster lassen sich leicht innerhalb von Sekunden mit geeignetem Werkzeug aufhebeln. Speziell verankerte Sicherheitsfenster mit einbruchhemmenden Beschlägen oder Fensterschlösser (keine abschließbaren Fenstergriffe) bieten Schutz gegen diese Einbruchsmethode.
- Haben Ihre Fenster Außenrollläden?
- Sind diese Rollläden mit einer nur von innen erreichbaren Sicherung gegen das manuelle Hochschieben von außen versehen?
- Falls Ihr Dachfenster leicht zugänglich bzw. mit Hilfen wie Tonnen, Leitern etc. erreichbar sind:
Sind die Dachfenster mit einer Sicherung versehen?
- Sind die Kellerfenster mit einer Sicherung versehen und Kellerschächte gegen einfaches Abheben gesichert?
- Haben Sie im Außenbereich um den Eingang ein an einen Bewegungsmelder gekoppeltes Außenlicht?
Einbrecher möchten nicht gesehen werden. Ein durch Bewegung ausgelöstes Licht schreckt ab und weist Sie zusätzlich auf eine Bewegung im Außenbereich hin. Moderne und korrekt eingestellt Bewegungsmelder lösen übrigens nicht bei vorbeilaufenden Katzen aus.
- Ist Ihre Katzen/Hundeklappe durch Zugriff von außen abgesichert?
Elektronische Zugänge (Chip am Halsband) erlauben nur dem Tier selbst den Zutritt. Durch eine zugängliche Klappe für einen großen Hund kann sich ein schmaler Mensch leicht durchzwängen. Auch durch eine kleine Klappe lässt sich mit Hilfsmitteln die Tür von innen öffnen.

Weitere Hinweise/Tipps

- Verstecken Sie nicht den Haustürschlüssel als Notschlüssel im Außenbereich.
Einbrecher kennen und finden jedes noch so gewiefte Versteck.
- Öffnen Sie Fremden, Beratern etc. die Tür nur einen Spalt breit und lassen Sie sie nicht herein. Angebliche Haustürgeschäftler spionieren nur die Sicherheitslage des Hauses für einen zukünftigen Einbruch aus.
- Nehmen Sie keine Geschenke von Fremden an (Schlüsselanhänger für Autoschlüssel etc.). Diese können mit einem Ortungs-Chip versehen sein, der dem Einbrecher zeigt, wann Sie nicht zuhause sind.
- Sprechen Sie sich mit Ihren unmittelbaren Nachbarn ab und achten Sie gegenseitig bei Abwesenheit auf Ihre Eigenheime.
- Denken Sie bei der Absicherung der Außentüren auch an Nebentüren und Hintereingänge.
- Lassen Sie keine offensichtlichen Kletterhilfen frei zugänglich auf Ihrem Grundstück stehen.

Sichern Sie Ihr Haus zusätzlich
jetzt mit einer Alarmanlage.
Rufen Sie uns an
03571 979459

